

Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 03.11.2014

Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.10.2014

Die Niederschrift, die den Mitgliedern des Gemeinderates in Ablichtung zugeht, wird anerkannt.

Nachlese / Erledigung aus vorangegangenen Sitzungen;

10KW-Photovoltaikanlage

Die Anlage ist installiert, die Genehmigung und Registrierung der Bundesnetzagentur liegt vor. Kosten sind entstanden für das Material des Zaunbaus 648 €, der durch den Bauhof erledigt wurde, und für den komplexen elektrischen Anschluss 1.653,34 € durch Fa. Elektro Eberhardt, Fröhstockheim. Es ist davon auszugehen, dass knapp 70 % der bisherigen Stromversorgung über die Anlage für den Betrieb des Regenüberlaufbeckens gewonnen werden kann, was neben dem ökologischen Aspekt auch wirtschaftlich auf Dauer von Interesse ist. Rödelsee hat auch hiermit wieder ein Pilotprojekt mit der N-Ergie und der Firma Belectric umgesetzt.

Überörtliche Rechnungsprüfung

Die Beanstandungen aus der überörtlichen Rechnungsprüfung 2011 und 2012 sind erledigt. Auf Nachfrage wurden Details erläutert.

Kauf Bauhoffahrzeug

Für den Bauhof wurde ein gut gebrauchter VW DOKA für 18.500 € incl. MwSt gekauft. Das Fahrzeug ist 3 Jahre alt und hat knapp 60.000 € Fahrleistung. Es ist für den Bauhof optimal ausgestattet und ersetzt das über 15 Jahre alte Fahrzeug. Bei einer Laufleistung von ca. 10.000 km/Jahr kann der dauerhafte und wirtschaftliche Einsatz im Bauhof erwartet werden. Auf Nachfrage von Gemeinderat Fuhrmann erläutert Bürgermeister Klein, dass bei ihm keine weiteren Angebote für Neufahrzeuge als das schon Bekannte eingingen. GR Fuhrmann will das nachprüfen.

Spielplatz „Apfelwiese“, Baumbruch

Bereits des Öfteren wurde auf die Gefahren der großen Weide hingewiesen. Beim Sturm kam es nun zum Astbruch, der zum Glück keine Schäden verursacht hat. Hubertus von Crailsheim hat zugesagt, dass der Baum nun zurück genommen wird, um weiteren Schaden zu verhindern.

Mulchen durch den Bauhof

Nach Rücksprache mit Georg Appold ist festzustellen, dass sämtliche großen Grünflächen schon immer mit dem großen Auslegermulcher bearbeitet werden. Das vorgefundene „Muster“ hat wohl mit Schnittfeldüberschneidungen zu tun. Im Übrigen ist auch der alte Holzplatz in einem passablen Zustand, lediglich die noch vorhandenen Ablagerungen werden durch den Bauhof entfernt. Ein Stück der Fläche soll durchaus renaturiert bleiben.

Verkehrskonzept Rödelsee

Das beschlossene Verkehrskonzept wird nach Rücküberlegung der Regierung von Unterfranken wegen möglicher Aufnahme in die Städtebauförderung mit der Polizei und dem Landratsamt vorab abgestimmt und dann entsprechend ausgeschrieben bzw. umgesetzt. Dies gilt auch für die

Ausrichtung der Crailsheimstraße, um die Zufahrt der Feuerwehrfahrzeuge bei Kindergartenbetrieb und Abholung von Traubensaft zu gewährleisten.

Friedhofsanierungen

Die Aufträge wurden an die beteiligten Baufirmen erteilt; die Firma Straub beginnt bereits mit der Sanierungsmaßnahme am Friedhof Fröhstockheim.

Gesplittete Abwassergebühr

Das Büro Schmitt wurde in Bezug auf die einzuführende Abwassergebühr beauftragt.

Bauangelegenheiten

Die Bauangelegenheiten wurden abgewickelt bzw. der Änderungsbeschluss öffentlich bekannt gemacht und die öffentliche Auslegung durchgeführt.

Städtebauförderung

Das Konzept für die Neugestaltung des Schlossparks und das Verkehrskonzept wurde an die Regierung von Unterfranken zur Überprüfung und Stellungnahme weitergeleitet

Eigene Baustellen

Friedhofsanierung Fröhstockheim; Baumonitoring Nr. 01

Auf das Protokoll (Baumonitoring 01) wird verwiesen. Die Aufträge sind erteilt, die Firma Straub hat mit der Maßnahme begonnen, indem das Loch gegraben wird, um Aufschlüsse über den Wasserstand und Wasserzufluss zu erhalten. Im Übrigen hat der Bauhof die weiteren Maßnahmen wie Verbandeln der alten Friedhofsmauer bis zur Gründung und Rückbau der aufgelassenen Gräber veranlasst. Auch hier ist der Bauhof stark beschäftigt und leistet gute Arbeit.

Kanalsache Geier/Tasch; aktueller Stand, Kosten, weiteres Vorgehen

Die Sache wird lt. Fam. Geier gerichtlich anhängig. Es wird nochmals festgestellt, dass die Gemeinde an der Situation kein Verschulden trifft. Nach dem Ortstermin wird jetzt die bauliche Umsetzung der Entwässerung durch die Firma BAURCONSULT entwickelt. Der Einbau eines Wurzelschutzes wurde sowohl vom Anwalt der Familie Geier, als auch von der Gemeinde Rödelsee am 21.10.2014 bei Fam. Tasch angefordert. Hierzu liegt ein Anwaltsschreiben der Anwälte von Fam. Tasch vom 31.10.2014 vor, das die Verwaltung zu beantworten hat. Ziel ist es, unabhängig von Schuldzuweisungen, die Drainage-Entwässerung des Grundstücks Geier über den Rödelbach noch vor dem Winter umzusetzen. Die Gemeinde trägt ohne Anerkennung einer Rechtspflicht die Kosten der Gutachter, des Aushubs des Rohrgrabens und der Videobefahrung, die demjenigen der Familien Geier bzw. Tasch verrechnet werden, der vor Gericht unterliegt. Ist bis Ende 2015 keine gerichtliche Entscheidung getroffen, so wird die Rechnung an Familie Geier erfolgen.

Gemeinderat Fuhrmann fragt an, welche Leitungen der Gemeinde hier genau gemeint seien und wer für Schäden zu haften habe. Bürgermeister Klein verweist auf den Inhalt der bestehenden Grunddienstbarkeit, wonach insbesondere die Kanalleitungen gesichert sind. Hier hat sich der Eigentümer des Grundstücks verpflichtet, sämtliche Beeinträchtigung, die den Bestand gefährden, zu unterlassen.

Im übrigen sind die Wurzeleinwüchse ein tatsächliches Problem, auch für die neben der Drainage Geier im Weg liegenden Versorgungsleitungen für Telekom und Strom.

Freiwillige Feuerwehr Fröhstockheim; Bestandsaufnahme des Löschfahrzeuges LF 8 durch die Dekra; Info und weiteres Vorgehen

Auf den Sachbericht wird verwiesen. Der mögliche Umbau zu einem Tanklöschfahrzeug würde ca. 30.000-40.000 EUR kosten. Den aktuellen „Restwert“ des Fahrzeuges schätzt der Gutachter auf ca. 10.000 EUR. Der Sachverhalt und die künftige Ausstattung der Wehren Rödelsee und Fröhstockheim muss nun in Abstimmung mit den Verantwortlichen im Landkreis und der Ortsfeuerwehren besprochen werden, um dann daraus schlussendlich über die notwendigen Beschaffungen oder Veränderungen im Gemeinderat zu beraten.

Feuerwehr Rödelsee

Anbau Gerätehaus, aktueller Stand

Der Anbau geht zeitgerecht voran, vor allen Dingen dank der umfangreichen ehrenamtlichen Arbeiten, die vor allen Dingen von Familie Heß und anderen geleistet werden. Die Abgasabsauganlage ist eingebaut und betriebsfähig, das Garagentor ist ebenfalls installiert, ebenso die Fensterbänke. Der Innenausbau (Estrich, Verputzen) kann nun erfolgen.

Übung mit Schadensfolge, Evang. Gemeindehaus Rödelsee, Info

Bei einer möglichst realistisch angelegten Übung gab es ein Problem mit dem im Eigentum der FFW Rödelsee stehenden Nebelgerät. Durch einen Fehler im Gerät ist offenbar die chemische Umsetzung und Zerstäubung des Fluorids nicht vollständig erfolgt. Das führte dazu, dass sich nahezu im ganzen Haus ein Ölfilter bildete. Die Verwaltung in Person von Alfred Kräutlein und Bürgermeister Klein kümmern sich um die Sache, die Firma Rappelt Reinigungsservice GmbH hat den Schaden begutachtet und eine Kostenschätzung von ca. 2.500 € zzgl. MwSt vorgelegt. Die Evang. Kirchengemeinde hat die Schadensregulierung beauftragt, die Grundreinigung ist bereits heute, 03.11.2014 erfolgt und vorläufig abgenommen. Schlussendlich bleibt die Frage, über welche Versicherung der Schaden abgewickelt wird (Hersteller der Nebelmaschine oder Gemeinde für die Feuerwehr). Pfarrer Hanstein will darüber hinaus noch einen Gutachter einschalten, um alle Zweifel an einer belastungsfreien Raumstruktur zu zerstreuen. Bgm. Klein bemängelt, dass die Gemeinde und der Kommandant der FFW erst durch eine „verstreute Mail“ von der Sache erfahren haben.

Baugebiet "Im Grund", Abnahme

Die Abnahme ist erfolgt. Die Mängel wurden gerügt und aufgezeigt, sowie weitere noch durchzuführende Maßnahmen abgestimmt und protokolliert. Die Gemeinde Rödelsee ist mittlerweile als Eigentümer der Straßen und des Regenüberlaufbeckens im Grundbuch eingetragen. Die Übernahme zwischen der VR-Bank Kitzingen eG und der Gemeinde ist jedoch noch nicht erfolgt, weil noch keine Schlussrechnung samt entsprechenden Bestätigungen aus dem städtebaulichen Vertrag vorliegen.

Wertstoffhof, Asphaltierung

Die Asphaltierung wurde durch die Firma Hannika, Ochsenfurt, ausgeführt, leider auch mit „Schönheitsfehlern“, die nachgebessert wurden. Zudem wurde der Containerstandort für den Bauschutt befestigt. Im Laufe der nächsten Jahre sind wohl auch die Zu- und Abfahrten zum Containerstandort zu befestigen.

Gehsteig- und Straßenflächensanierung, Firma VSI

Im Gemeindegebiet wurden mehrere Gehsteige und Straßenflächen mit dem System der Firma VSI saniert bzw. verbessert. Bei Gesamtkosten von 15.202,13 € ist die Maßnahme wirtschaftlich, obwohl dies im Handeinbau erfolgte. Nach Angabe der Firma werden nach Abtrocknung alle Stellen einheitlich und homogen erscheinen. Die Haltbarkeit der Sanierung wird seitens der Firma – je nach Belastung – zwischen 5 (Straßenflächen) und bis zu 10 Jahren (Gehsteig) vorgegeben, was andere Kommunen (z. B. Marktbreit) bereits bestätigt haben. Da es sich lediglich um eine Verbesserung handelt, werden die Anlieger nicht an den Kosten beteiligt. Im Übrigen wurde eine Fläche von 380 qm Gehwege und 420 qm Straßenfläche behandelt. Eine Gewährleistung wird nicht erteilt, da der Unterbau nicht ausgetauscht wurde, was zu einer beitragspflichtigen Maßnahme für die Anwohner geführt hätte. Die Strecke an der „Alten Iphöfer Straße“ und beim Anwesen „Döblinger, Fröhstockheim“ wurden auch zu Testzwecken für spätere Sanierungen der Betonstraßen ausgeführt. Die Gasse „Goll/Pfister“ in Rödelsee wurde als unvorhergesehene Zusatzleistung durch die Firma ausgeführt. Gerade im Bereich der Gehsteige ist die Sanierung gelungen und eine tatsächliche Verbesserung eingetreten. Bgm. Klein findet es schade, dass erst Verbesserungen gefordert werden und dann von einigen wenigen über eine solche Verbesserungsmaßnahmen geschimpft wird.

Bauangelegenheiten

Rückläufe

Genehmigungen wurden erteilt:

Claus Wirsing: Erneuerung der Dacheindeckung am Anwesen An den Kirchen 20, Rödelsee, ebenso Erneuerung der Scheunentore

Erwin und Christiane Stier: Fassadensanierung am Anwesen An den Kirchen 16, Rödelsee

Gottfried Hess, Fassadensanierung der Zehntscheune, Zehntgasse 2, Rödelsee

Arno Repmann, Errichtung eines Festzeltes zur Hausmesse.

Neu- und Umbau des "Keltenspielplatzes", Information zum Bautenstand, Kostenbeteiligung der Gemeinde 2014 und 2015, Beschlussfassung der Unterstützung

Auf Grund der Bedeutung des Schwanbergs für Rödelsee allgemein und dem zusätzlichen Angebot an einem hochwertigen Spielplatz im Gemeindegebiet im Besonderen wird vorgeschlagen, die Maßnahme ohne Anerkennung einer Rechtspflicht mit 10 %, maximal 12.500 € zu fördern. Der Spielplatz muss weiterhin öffentlich zugänglich sein. Haushaltsmittelreste für die

Spielplätze von 8.500 € in 2014 können für die 1. Rate von 7.500 € verwendet werden; die zweite Rate erfolgt dann in 2015. Für den Spielplatz „Im Grund“ werden für die Neugestaltung in 2015 erneut Mittel in den Haushalt eingestellt und die Maßnahme auch dann umgesetzt.

1. Änderung Bebauungsplan "An der Umgehungsstraße", Fröhstockheim; Änderung des Billigungs- und Auslegungsbeschlusses wegen Verwendung des Materials des Schallschutzes

Aus Gründen der Praktikabilität und nach Abstimmung mit dem Landratsamt sollten auch andere Materialien als Holz für den Lärmschutz an der Gartenstraße zugelassen werden. Daher wird neben Holz auch Beton und Kunststoff erlaubt.

Der Billigungs- und Auslegungsbeschluss vom 06.10.2014 wird wie folgt geändert:

Als Material für die Schallschutzwände sind neben Holz auch Beton und Kunststoff zulässig.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Änderungsverfahren mit Bürgerbeteiligung durch öffentliche Auslage durchzuführen. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB werden zeitgleich durchgeführt.

Bebauungsplanverfahren "Hoheim - Fröhstockheimer Straße" in der Fassung der 2. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB; Beteiligung als Träger öffentlicher Belange

Belange der Gemeinde sind nicht betroffen; es handelt sich um die Ausweitung einer Baugebietsfläche im Ortsbereich Hoheim unterhalb der Fröhstockheimer Straße.

"ILEK, Südöstlicher Landkreis Kitzingen"

Aktueller Stand, Veranstaltung am 19.11.2014 in Iphofen, Karl-Knauf-Halle als Gemeinderatssitzung

Zur Auftaktveranstaltung am 19.11.2014 um 20.00 Uhr in der Karl-Knauf-Halle Iphofen ergeht herzliche Einladung. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine öffentliche Gemeinderatssitzung. Zudem sollen die Vorstände der örtlichen Vereine, Kirchen und Gruppierungen angesprochen und zur Teilnahme bewogen werden.

Besetzung der Lenkungsgruppe für die Gemeinde Rödelsee neben 1. Bgm. Klein und 2. Bgm. Kohlberger, 2 weitere Stellvertreter

Grundsätzlich gehört 1. Bürgermeister Klein der Lenkungsgruppe an; ihn vertritt im Verhinderungsfall 2. Bürgermeister Kohlberger.

Es ist ein weiterer Vertreter in der Lenkungsgruppe und dessen Stellvertreter zu bestimmen.

Diese sind auf Vorschlag von Bgm. Klein Gemeinderat Bernd Lussert (Vertreter) und Gemeinderätin Martina Neuweg (Stellvertreterin).

Städtebauförderung Rödelsee

Förderbescheid "Rödel-See"

Der Förderbescheid ist eingegangen, die zugesagte Förderung von 41.400 € ist in Kürze zu erwarten. Hier kann zu Recht behauptet werden, dass die Fördergelder gut angelegt sind.

Laufende Maßnahmen an Privatanwesen

Auf die laufenden und tlw. schon abgeschlossenen Maßnahmen wird hingewiesen. Das derzeit noch vorhandene Budget von ca. 48.000 € sollte für alle angemeldeten Maßnahmen reichen.

Dorferneuerung Fröhstockheim

Aktueller Stand, Erläuterungsbericht

Der Erläuterungsbericht wird zur Kenntnis genommen. Fakt ist, dass die Gesamtsumme von 2,2 Mio € nach Angabe des Amtes für ländliche Entwicklung nicht den Förderrahmen insgesamt sprengt. Die endgültige Förderzusage erfolgt aber erst, wenn auch die Vorstandschaft der Planung zugestimmt hat und diese beim Amt geprüft ist.

Sitzung der Vorstandschaft am 05.11.2014

Zu vorstehendem Thema findet am 05.11. 14 eine Sitzung der Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft Fröhstockheim 4 statt.

Jugend, Kinder, Familien, Kirchen

Rückblick Ferienpassaktion 2014

Auch in diesem Jahr wurde den Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahren während der Sommerferien wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten. Leider mussten 5 Veranstaltungen mangels Beteiligung und 4 wetterbedingt abgesagt werden.

Die Feriendatenbank des Landkreises Kitzingen wurde erstmalig angenommen. Hierüber haben drei Kinder an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen, die bei uns nicht voll belegt waren. Diese „Fremdkinder“ haben einen Aufpreis von 20 % bezahlt, da sie keinen Ferienpass erworben hatten.

Es wurden 135 (Vorjahr 147) Ferienpässe zum Preis von 5,00 € verkauft.

Die 135 Ferienpässe teilen sich wie folgt auf:

Stadt Iphofen 100 (Vorjahr 106)

Markt Markt Einersheim	7 (Vorjahr 4)
Gemeinde Rödelsee	7 (Vorjahr 25)
Markt Willanzheim	21 (Vorjahr 12)

Zur besseren Information wird im kommenden Jahr verstärkt im Mitteilungsblatt und im Internet-auftritt der Gemeinde auf den Ferienpass hingewiesen.

Nach Abzug der Einnahmen verbleiben den Mitgliedsgemeinden je Ferienpass 22,38 € (Vorjahr 24,38 €) ungedeckte Kosten.

Auf die Gemeinde Rödelsee entfallen somit anteilig 156,65 €.

Der Rückblick wird zur Kenntnis genommen. Die Abrechnung wird durchgeführt.

TSV Rödelsee, Antrag Anschaffung eines Jugendbusses

- Gemeinderat Chrischilles war persönlich beteiligt und von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen (Art. 49 GO). -

Lt. Bgm. Klein kümmert sich der TSV Rödelsee vorbildlich um die Jugend im Ort. Von daher sollte eine Co-Finanzierung zur Anschaffung des Busses zum Preis von 18.000 € erfolgen. Er schlägt eine Beteiligung von 20 % (3.600 €) als freiwillige Leistung vor, ohne Anerkennung einer Rechtspflicht. Die Ausgaben können durch die Einsparungen bei der Haushaltsstelle Bauhof, Beschaffung Ersatzfahrzeug (Rest: 6.500 €) kompensiert werden.

Gemeinderat Lussert schlägt 5.000 € vor, da auch ein wertvoller Beitrag zur allgemeinen Jugendarbeit geleistet wird.

Gemeinderat Tasch erinnert, an den Grundsatzbeschluss im Zusammenhang mit der Finanzierung des Umbaus des Vereinsheims, dass der TSV Rödelsee neben den allgemeinen Übungsleiterzuschüsse keine weitere Unterstützung erhält.

Bgm. Klein betont, dass es sich hierbei nicht um den wirtschaftlichen Bereich, sondern um den ideellen und jugendfördernden Bereich des TSV handelt.

Gemeinderat Heß und Gemeinderat Deppisch sehen ebenfalls das besondere Verdienst der Jugendarbeit im Vordergrund.

Der weitergehende Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Es kommen 5.000 € zur Auszahlung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	13
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	2
Persönlich beteiligt:	1

Es kommen 3.600 € zur Auszahlung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	13
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	10

Persönlich beteiligt: 1

Die Rückflüsse des Darlehens an den TSV Rödelsee zur Finanzierung des Spielbetriebs der Handballmannschaft aus dem Jahr 2012 laufen vereinbarungsgemäß.

Abrechnung der Ferienbetreuung Sommer 2014 der Stadt Iphofen

Insgesamt haben 4 Kinder aus Rödelsee das Angebot der Ferienbetreuung angenommen. Die ungedeckten Kosten von 150 € je Kind, gesamt 600 € wurden übernommen. Die Aktion wird weiter in Kooperation mit der Stadt Iphofen zum Zweck der Vereinbarkeit von Familie und Beruf angeboten.

Unterstützung eines Chorprojekts Sr. Dorothea Krauß (CCR)

Damit auch der Bezirk Unterfranken das Konzert mit Kosten von insgesamt ca. 18.000 € fördert, ist eine Beteiligung der Gemeinde notwendig. Weil das Projekt von Sr. Dorothea Krauß ausgeht und überregionale Bedeutung hat, wird ein Zuschuss von 500 € ohne Anerkennung einer Rechtspflicht gewährt.

Hilfe für Asylsuchende in Rödelsee und Fröhstockheim; Grundsätzliche Überlegungen, mögliche Maßnahmen

Auf den Landkreis kommt wohl auch eine Flüchtlingswelle zu, deren Ausmaß heute noch niemand voraussehen kann. Auf den Presseaufruf des Landratsamtes, Wohnungen bzw. Häuser zur Verfügung zu stellen, kamen bereits einige Mietverhältnisse zu Stande. Mieter ist der Freistaat Bayern, das staatliche Landratsamt hat die Aufgabe abzuwickeln.

Die Gemeinde hat selbst nur das Rathaus Fröhstockheim, das zu Wohnzwecken zur Verfügung gestellt werden könnte.

Es besteht Einverständnis, das Gebäude weiterhin als Jugendhaus für alle Jugendlichen aus Rödelsee und Fröhstockheim zu nutzen.

Es soll darauf hingewirkt werden, durch Information Privateigentümer dazu zu bewegen, Wohnräume für Asylbewerber zur Verfügung zu stellen. Das Landratsamt Kitzingen steht jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Bürger fragen, der Gemeinderat antwortet

Herr Kruimer verweist auf die Verunreinigungen durch „Pferdeäpfel“ im Ortsgebiet von Fröhstockheim. 1. Bürgermeister Klein wird mit den bekannten Pferdehaltern sprechen.

Sonstiges, Wünsche und Anträge

Ehrung für besondere Verdienste um die Kommunale Selbstverwaltung von Horst Kohlberger

Horst Kohlberger ist seit 30 Jahren aktiv in der kommunalen Selbstverwaltung tätig und wurde von Herrn Regierungspräsidenten Dr. Beinhofer dafür gesondert geehrt. Auch die Gemeinde dankt Herrn Kohlberger mit einem Dorfladen-Gutschein für seine vielschichtige kommunalpolitische, aber auch sonstige ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohl der Allgemeinheit. Die Dankurkunde des Innenministers und die Verdienstmedaille in Bronze wurden überreicht.

Tod Michael Schneeberger, Tod Alois Kohlert, Tod Johann-Friedrich Fürst zu Castell-Rüdenhausen

Mit Michael Schneeberger, Alois Kohlert und Fürst Johann-Friedrich sind Personen verstorben, die der Gemeinde Rödelsee eng verbunden waren. Der Gemeinderat gedenkt ihrer.

Kauf von Kartenmaterial für Siebener

Für die Siebener wurde Kartenmaterial beim Vermessungsamt Kitzingen zum Preis von 660 € bestellt. Damit sind die Feldgeschworenen nach eigenen Angaben gut ausgerüstet und kann auf die Anschaffung von Laptops und zusätzlicher Software für weitaus höhere Kosten verzichtet werden.

Fußbodenbelag Jugendraum Fröhstockheim

Der Fußboden wird in Teilbereichen erneuert. Es werden Angebote eingeholt. Gemeinderätin Pohl sagt Eigenleistung zu.

247 Termine

12.11.2014	Bürgerversammlung Rödelsee
14.11.2014	Gewerbestammtisch im Autohaus Zehnder, GE Fröhstockheim
17.11.2014	Bürgerversammlung Fröhstockheim
08., 09., 14., 15. und 16.11.	– Theater in Fröhstockheim
21.-23.11.2014	Christkindles Werkstätten
Der Weihnachtsbaum wird auf Wunsch der Veranstalter rechtzeitig aufgestellt. Die Genehmigung zur Stellung eines Werbegerüstes am Parkplatz Bürgermeister-Deppisch-Straße wird erteilt.	
01.12.2014	Gemeinderat
17.12.2014	Festliche Abschlussitzung